

Zweiter Fragebogen zum Satzbau des Schweizerdeutschen

a) Hinweise und Tipps zum Ausfüllen

- Schreiben Sie so, wie Sie zu sprechen gewohnt sind, ohne Rücksicht auf die Rechtschreibung. Lassen Sie sich nicht durch die vorgegebene Schreibung der einzelnen Wörter stören. Wenn Sie wollen, können Sie Ihre gewohnte Aussprache dazu schreiben.
- Sicher hilft es Ihnen, wenn Sie sich die Beispiele laut vorlesen.
- Wenn Ihnen bei Ankreuzfragen noch eine andere Form des Satzes einfällt, wäre es für uns nützlich, wenn Sie diese ebenfalls notieren.
- Damit wir ein möglichst getreues Bild Ihres tatsächlichen Sprachgebrauchs erhalten, bitten wir Sie, die Fragen alleine zu beantworten und sich nicht beeinflussen zu lassen.
- Bitte schreiben Sie wenn möglich nicht mit Bleistift.

b) Persönliche Angaben

Ihre Angaben erheben wir ausnahmslos für wissenschaftliche Zwecke, um den neuen „Sprachatlas der Syntax des Schweizerdeutschen“ (Nationalfondsprojekt an der Universität Zürich) zu erstellen. Ihre Angaben werden von uns vertraulich behandelt und anonymisiert. Eine kommerzielle Verwendung oder eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

ev. E-mail (für Rückfragen) _____

c) Anregungen und Kritik

1. Sie sind bei Ihrer Tante zu Besuch. In der Stube hängt eine antike Wanduhr, die früher immer kaputt war. Heute aber läuft sie und schlägt. Erstaunt fragen Sie:

☞ *Bitte übersetzen Sie den folgenden Satz in Ihren Dialekt und schreiben Sie ihn so auf, wie Sie ihn sagen würden:*

Hast du die Uhr flicken lassen?

2. Anna geht mit Hans die Hauptstrasse entlang. Von weitem kommt eine Frau entgegen, von der sich Anna vor einiger Zeit ein Buch ausgeliehen hat. Als Anna plötzlich die Strassenseite wechselt, um ihr auszuweichen, fragt Hans verdutzt, was denn los sei. Anna flüstert:

☞ *Bitte übersetzen Sie den folgenden Satz in Ihren Dialekt und schreiben Sie ihn so auf, wie Sie ihn sagen würden:*

Das ist doch die Frau, der ich schon lange das Buch bringen sollte.

3. Brunos Holzterappe ist schon wieder kaputt. Was tut er?

☞ *Bitte übersetzen Sie den folgenden Satz in Ihren Dialekt und schreiben Sie ihn so auf, wie Sie ihn sagen würden:*

Er lässt den Schreiner kommen.

4. Hans ist aus den Ferien zurückgekommen. Sie treffen ihn beim Einkaufen und sagen:

☞ *Bitte übersetzen Sie den folgenden Satz in Ihren Dialekt und schreiben Sie ihn so auf, wie Sie ihn sagen würden:*

Du hast sicher viel zu erzählen!

5. Marianne und Peter O. sind bei Mariannes Schwester eingeladen. Nach dem Festessen wollen Marianne und Peter helfen, das Geschirr abzuräumen. Die Schwester winkt jedoch ab und sagt:

☞ *Bitte übersetzen Sie den folgenden Satz in Ihren Dialekt und schreiben Sie ihn so auf, wie Sie ihn sagen würden:*

Ihr dürft alles liegen lassen.

6. Bruno Z. erklärt, warum er zu spät in die Gemeinderatssitzung gekommen ist:

☞ *Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?*

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|---|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ds Telefon het grad glittut, wänn ich ha wellu gaa. |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ds Telefon het grad glittut, wänn ich ha gaa wellu. |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ds Telefon het grad glittut, wänn ich wellu ha gaa. |

4) anders: _____

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?
Nr. ____

7. Erna wohnt zwar sehr abgelegen, hatte aber dennoch lange Zeit keinen Führerschein. Sie erklärt:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|--|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ich han ersch mit viärzig leere faaru. |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ich han ersch mit viärzig faaru leere. |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ich han ersch mit viärzig glert faaru. |
| 4) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ich han ersch mit viärzig faaru glert. |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. ____

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?

ja nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

8. Sie treffen beim Einkaufen Ihren Nachbarn und schwatzen mit ihm über den Wetterbericht. Sie meint:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|--|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Hesch keert, äs sell hitu nu eppis Schnee gää! |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Hesch keert, äs sell hitu nu e chli Schnee gää! |

3) anders: _____

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. ____

9. Hanna und ihr Mann Fredy gehen beim Sonntagsspaziergang an der alten Villa vorbei, die schon einige Zeit leer gestanden ist, weil sich lange kein Käufer gefunden hatte. Hanna meint, die Villa stehe immer noch zum Verkauf. Fredy aber informiert sie:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|---------------------------------------|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Nei, schi isch grad värchöift worde. |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Nei, schi isch grad värchöifti worde. |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Nei, schi isch grad värchöift cho. |
| 4) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Nei, schi isch grad värchöifti cho. |
| 5) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Nei, schi isch grad värchöift gange. |
| 6) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Nei, schi isch grad värchöifti gange. |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. ____

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?

ja nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

10. Sie stehen im Garten und schwatzen mit Ihrem Nachbarn. Ihr Nachbar lobt, wie schön gepflegt Ihr Garten doch sei. Bescheiden sagen Sie:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|---|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Abär du hescht doch där vil där hibschar Gartu! |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Abär du hescht doch vil där hibschar Gartu! |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Abär du hescht doch där vil hibschar Gartu! |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. ____

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?

ja nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

11. Ihr Bruder hat sich bei der Gartenarbeit die Hand verletzt. Als Frau Terchert Sie fragt, wie es ihm gehe, sagen Sie:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|-----------------------------------|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Er het d Hand immär nu igibunde. |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Er het d Hand immär nu igibundni. |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Er het d Hand immär nu igibundnä. |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. ____

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?

ja nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

12. Die Katze von Familie Terchert ist nun schon mehrmals abends nicht nach Hause gekommen. Frau Terchert befürchtet, dass ihre Nachbarin die Katze heimlich füttert. Als Frau Terchert die Nachbarin darauf anspricht, weist diese den Vorwurf entschieden zurück:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|-------------------------------------|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ich ha eiwär Chatz aber nix gigä! |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ich ha a eiwär Chatz aber nix gigä! |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ich ha i eiwär Chatz aber nix gigä! |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. ____

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?

ja nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

13. Die Direktorin Katharina P. beklagt sich bei ihrer Nachbarin Marianne O. über ihre Schlafprobleme. Marianne rät ihr, vor dem Schlafengehen Milch mit Honig zu trinken. Ausserdem betont sie:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|---------------------------------------|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Du müesch d Milch aber heiss trichu! |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Du müesch d Milch aber heissi trichu! |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Du müesch d Milch aber heissä trichu! |

4) anders: _____

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. ____

14. Frau Terchert erzählt über Hans, der sie gestern beim Essen gestört hat:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|--|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Er isch grad choo, wänn ich ässu ha wellu. |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Er isch grad choo, wänn ich ässu wellu ha. |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Er isch grad choo, wänn ich wellu ässu ha. |

4) anders: _____

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. ____

15. Thomas will dem Lehrer zusammen mit Jürg einen Streich spielen. Jürg aber hat Gewissensbisse. Er sagt:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|---------------------------------|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Also da willi nix mit z tuä ha! |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Also da willi nix z tuä ha mit! |

3) anders: _____

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. ____

16. Sie stehen im Büro auf einem Stuhl und sind zusammen mit Ihrem Chef damit beschäftigt, ein Bild aufzuhängen. Eine Kollegin hört das Hämmern, klopft an und fragt verdutzt, was hier vorgeht. Sie erklären:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|--------------------------------------|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Wiär si grad am äs Bild üfheichu. |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Wiär si grad äs Bild am üfheichu. |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Wiär si grad draa äs Bild üfzheichu. |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?
Nr. ____

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?
 ja nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

17. Nach einem Hochzeitsfest von Freunden erzählt Hanna ihrer Nachbarin ausführlich, wie ungepflegt die Kinder ihrer Cousine in die Kirche gekommen sind. Hanna empört sich:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|---|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ungstreelt sin d Jungini in Hochzeit cho! |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ungstreelti sin d Jungini in Hochzeit cho! |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ungstreeltä sin d Jungini in Hochzeit cho! |
| 4) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ungstreeltnä sin d Jungini in Hochzeit cho! |

5) anders: _____

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?
Nr. ____

18. Sie fahren in die Stadt. Ein Mann spricht Sie an und bedankt sich bei Ihnen für etwas. Ihre Freundin fragt Sie, woher er Sie kennt. Sie sagen:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|--|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Das isch där Maa, wa em geschtär där Wäg gizeigt ha. |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Das isch där Maa, wa i geschtär där Wäg gizeigt ha. |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Das isch där Maa, dem wa i geschtär där Wäg gizeigt ha. |
| 4) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Das isch där Maa, dem i geschtär där Wäg gizeigt ha. |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. ____

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?

ja nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

19. Sie waren mit ein paar Freunden im Wald Würste braten. Sie sind wirklich erschrocken, als sich plötzlich ein Fuchs aus dem Unterholz heranschlich. Am nächsten Tag erzählen Sie davon:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|---|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Und dänn isch ä Fux z schliiche cho! |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Und dänn isch ä Fux gischliche cho! |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Und dänn isch ä Fux z schliichid cho! |
| 4) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Und dänn isch ä Fux z schliicheds cho! |
| 5) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Und dänn isch ä Fux z schliichende cho! |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. ____

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?

ja nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

20. Sie sind beim Autohändler. Er will Ihnen einen Porsche aufschwätzen. Sie winken ab:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|--|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ich will aber äs Auto, wa i au cha zaalu! |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ich will aber äs Auto, das i au cha zaalu! |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ich will aber äs Auto, das wa i au cha zaalu! |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. ____

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?

ja nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

21. Susi und Lisa sind an einem Geburtstagsfest, wo sie mit Martin ins Gespräch kommen. Martin anbietet sich, für Susi am Buffet ein Brötchen zu holen. Er fragt Susi etwas, aber wegen der lauten Musik versteht Susi kein Wort. Lisa, die verstanden hat, erklärt Susi:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|--|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Er will wissu, ob Fleisch ässusch. |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Er will wissu, ob d Fleisch ässusch. |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Er will wissu, ob de Fleisch ässusch. |
| 4) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Er will wissu, ob dass d Fleisch ässusch. |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. ____

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?

ja nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

22. Frau Terchert sieht den kleinen Kevin, wie er auf einem neuen Dreirad herumfährt. Sie fragt ihn, ob das denn sein neues Dreirad sei. Kevin antwortet:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|----------------------------|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Nei, das isch ds Petersch. |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Nei, das isch dum Peter. |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. ____

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?

ja nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

23. Dann fällt Kevin ein, dass das Dreirad Sandra gehört. Er sagt:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|---------------------------|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Nei, das isch ds Sandras. |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Nei, das isch där Sandra. |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Nei, das isch är Sandra. |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. ____

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?

ja nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

24. Anna hat mit ihrem Mann abgemacht, dass es heute zum Abendessen Fondue gibt. Nun ruft er an und sagt, dass er überraschend mit Geschäftskunden essen gehen muss. Anna sagt enttäuscht:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|--|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Jetzt bini aber grad am ds Brot schnidu. |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Jetzt bini aber grad ds Brot am schnidu. |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. ____

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?

ja nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

25. Susi Z. erzählt Frau Terchert, wie sie letztes Wochenende alte Sachen wegbringen wollte, ihr Mann aber alles behalten wollte. Frau Terchert meint:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|--|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | lär heit no Glick, heidär ä grossi Wonig! |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | lär heit no Glick, das är ä grossi Wonig heit! |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | lär heit no Glick, as är ä grossi Wonig heit! |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?

Nr. ____

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?

ja nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

26. Vreni hat an einer Party einen netten jungen Mann kennen gelernt. Den ganzen Tag redet sie von nichts anderem. Sie fragt sich, ob er sich wohl bei ihr melden wird. Ihre Freundin Marianne meint dazu:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|--|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Er cha doch nit wissu, wa wonscht. |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Er cha doch nit wissu, wa d wonscht. |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Er cha doch nit wissu, wa dass wonscht. |
| 4) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Er cha doch nit wissu, wa dass d wonscht. |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?
Nr. ____

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?
 ja nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

27. Bei Regenwetter steigen Sie mit einem Kollegen ins Postauto. Kaum sind Sie drinnen, zieht sich der Kollege einen Schuh aus. Erstaunt fragen Sie, warum er denn seinen Schuh ausziehe. Er antwortet:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|---------------------------|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Wil är nass isch! |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | As är nass isch! |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Dass är nass isch! |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?
Nr. ____

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?
 ja nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

28. Sie sitzen mit Ihrem Kollegen im Postauto. Draussen winkt Ihnen ein junger Mann zu. Sie erklären Ihrem Kollegen:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|--|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Däs isch där Maa, wa i immär mit em redu. |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Däs isch där Maa, wa i immär redu mit em . |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Däs isch där Maa, wa i immär redu mit . |
| 4) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Däs isch där Maa, mit däm wa i immär redu. |
| 5) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Däs isch där Maa, mit däm ich immär redu. |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?
Nr. ____

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?
 ja nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

29. An der Gemeindeversammlung geht es um einen Kredit für die neue Turnhalle. Peter O. behauptet, es brauche gar keine neue Turnhalle. Bruno Z. erhebt sich und entgegnet aufgebracht:

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|---|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Äs isch doch ä Frächheit, eifach go z sägu, äs brüchä kei Turnhallu! |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Äs isch doch ä Frächheit, eifach go sägu, äs brüchä kei Turnhallu! |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Äs isch doch ä Frächheit, eifach z sägu, äs brüchä kei Turnhallu! |

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?
Nr. ____

☞ Würden Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen, die nicht aufgeführt ist?
 ja nein

☞ Wenn "ja": Bitte notieren Sie hier den Satz so, wie Sie ihn normalerweise sagen würden:

30. Wie heisst es in Ihrem Dialekt für „der Hund des Lehrers“?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|----------------------|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | em Leerär schi Hund |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | ds Leerärsch Hund |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | ds Leerärs schi Hund |

4) anders: _____

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?
Nr. ____

31. Wie heisst es in Ihrem Dialekt für „Ich habe Anna gesehen“?

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|-----------------------------|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ich ha Anna gsee. |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ich ha d Anna gsee. |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ich ha Annen gsee. |
| 4) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ich ha d Annen gsee. |

5) anders: _____

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?
Nr. ____

32. Wie heisst es in Ihrem Dialekt für „Ich habe Fritz gesehen“?

☞ Welche der folgenden Sätze können Sie in Ihrem Dialekt sagen ("ja"), welche sind nicht möglich ("nein")?

- | | ja | nein | |
|----|--------------------------|--------------------------|---------------------------------|
| 1) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ich ha Fritz gsee. |
| 2) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ich ha där Fritz gsee. |
| 3) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ich ha Fritzen gsee. |
| 4) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ich ha där Fritzen gsee. |

5) anders: _____

☞ Welche Variante ist für Sie die natürlichste?
Nr. ____